

Die Club-Anleihe

Beitrag von „optimist“ vom 2. Februar 2010, 15:36

Zitat von teflon

Hab mir überlegt hier ein bisschen Geld anzulegen da ich damit ja auch den Club unterstütze. Habe davon Abstand genommen. Folgende Dinge die überhaupt nicht gehen:

a) Zweck des Geldes: Ist nur offengelegt, dass der Grosteil für das Gebäude verwendet werden soll. Wieviel von den 5,8 Mio (6 Mio minus den 0,2 Mio für die Raifeisenbank) genau ist nirgends aufgeführt. Nichtmal aufgeführt für was noch das Geld verwendet werden soll.

b) Verwendungszweck ist zwar das Gebäude, aber das fertige Gebäude dient nicht als Sicherheit für die Anleihe. Es ist also keine Hypothek für die Anleihe bzw. Anleihezeichner hier eingetragen.

c) Es gibt keinerlei Erklärung/Verpflichtung, dass über die Laufzeit der 6 Jahre keine Hypothek für jemand anderes eongetragen wird. Bedeutet z.B in 2 jahren wird das Geld knappund man holt sich ein paar Mio von der Bank und man kann das Gebäude als Sicherheit an die Bank geben. Im Fall einer wirtschaftlichen Schwierigkeit fließen Erst wenn dann die Bank alle Schulden gedeckt hat mögliche Erlöse aus dem Gebäude an die Anleihezeichner.

d)Stand Juni 2009 belaufen sich die Verbindlichkeiten auf €17,4 Mio:

- Man weiss nicht wie hoch der Betrag Stand heute ist.
- Da die Anleihe unbesichert ist (also keinerlei Sicherheit wie Gebäude, Spieler, Transfereinnahmen, Ticketeinnahmen oder andere assets beinhaltet) werden die Anleihegläubiger im Falle von Schwierigkeiten mindetsens in einen Topf geworfen mit allen anderen Gläubigern der 17,4 Mio. Grundsätzlich liegt es jedoch nah, dass bestimmte Sicherheiten der Club anderen Gläubigern bereits zugesagt hat. Bedeutet, dass die Anleihegläubiger aus diesen Sicherheiten Vereinsvermögen etc. keinen Pfennig sehen, bevor nicht diese Gläubiger bezahlt sind. Es wäre ja zumindest fair zu wissen welcher Teil der 17,4 Nio hier den Anleihezeichnern vorgezogen wäre!

e) Es wird nur gesagt, dass der Club Transfereinnahmen in 2009/2010 noch erzielen muss um die Lizenzauflagen zu erfüllen. Wird weder gesagt wieviel, noch ob dies auch für die Zukunft eher brenzlich ist oder nicht

f) Für die Anleihe muss der Club 6 Mio (Betrag) plus ca. 2,2 Mio an Zinsen über die nächsten Jahre erwirtschaften. Man muss erstmal annehmen, dass das Gebäude in der Zeit zu keinem oder zumindest keinem massiv beiträgenen Ertrag führt. Heisst im Umkehrschluss, das Geld muss mit den aktuell schon eingesetzten Mitteln erwirtschaftet werden und ist fast 1:1 eine zusätzliche Belastung in Höhe von ca. 1,4 Mio jährlich. wie oft hat der Club in den letzten 20 Jahren einen Überschuss in dieser Höhe erreicht?

Werde nun vielleicht 100 Euro zeichnen um meinen Verein zu unterstützen, mehr aber (wie eventuell vorgesehen) nicht, da ich darüber hinaus kein Risiko eingehen möchte mein Geld zum Fenster rauszuwerfen.

Meine Meinung.

Alles anzeigen

Sehe ich ähnlich, außer dass ich gar nicht zeichne.

Hätte man das Ganze als Spende deklariert, dann könnte man es wenigstens bei der Steuer geltend machen

Ich hätte auch "einen Stein oder mehrere gekauft", symbolisch gesprochen - aber so wie das im Moment läuft, habe ich ein schlechtes Gefühl und laß die Finger davon.